

Haltestellen Linie 10, hindernisfreie Umgestaltung, zusätzliche Projektelemente und Mehrkosten

Kredit; Direktion Planung und Verkehr

1. Ausgangslage

Voraussichtlich ab Mitte 2026 werden auf der Linie 10 zwischen Bern Bahnhof und Köniz Schliern elektrisch betriebene Doppelgelenktrolleybusse eingesetzt. Im Zuge dieser Umstellung auf fossilfreie Fahrzeuge werden in Köniz sämtliche Haltestellen der Linie 10 hindernisfrei ausgestaltet und damit die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) erfüllt. Im Februar 2023 hat das Könizer Parlament einen Kredit von CHF 2,3 Mio. (inkl. MWST) für die hindernisfreie Umgestaltung von sieben Haltekanten an vier Haltestellen in Verantwortung der Gemeinde bewilligt: an den Haltestellen Hessstrasse, Liebefeld Park und Brühlplatz (je zwei Haltekanten) sowie an der Endstation in Schliern (eine Haltekante). Dem [damaligen Antrag](#) sind die gesetzlichen Grundlagen, das Angebotskonzept, die Ergebnisse der öffentlichen Mitwirkung sowie das verabschiedete Projekt zu entnehmen.

Im Laufe der Ausführungsplanung bis Herbst 2024 hat BERNMOBIL die Arbeiten für die Ladeinfrastruktur für Elektrobusse an der Endhaltestelle Schliern präzisiert. Die nötige Infrastruktur sowie Platzbedürfnisse seitens BERNMOBIL wurden im Detail geprüft und festgelegt. Der Entscheid für den Bau der Ladeinfrastruktur wurde bestätigt. Aufgrund des nun feststehenden Umfangs der Arbeiten seitens BERNMOBIL bietet sich für Köniz die Gelegenheit, Synergien zu nutzen und die Haltestelle nicht nur hindernisfrei umzubauen, sondern gegenüber dem Ist-Zustand aufzuwerten. Zusätzlich soll im Rahmen des Projektes ein neuer Holzbau mit Wartebereich, Technikzentrale, WC-Anlage und gedeckten Veloabstellplätzen erstellt werden. An den Kosten des Holzbaus beteiligt sich BERNMOBIL zur Hälfte, da das Unternehmen (Mit-)Auslöser der Arbeiten ist. Eine koordinierte Planung und parallele Realisierung macht es möglich, eine kompakte und in den Bestand eingepasste Infrastruktur für die Endhaltestelle zu realisieren.

Zudem hat sich während der Ausführungsplanung gezeigt, dass es sinnvoll und effizient ist, bei der öffentlichen Beleuchtung und den Wartehallen der betroffenen Haltestellen absehbar notwendige Sanierungs- und Ergänzungsarbeiten in das Projekt aufzunehmen. Mit der gleichzeitigen Ausführung der Arbeiten können Synergien genutzt sowie die Anlagen zeitgemäss und störungsfrei weiter betrieben werden. Weiter prüften die Fachleute, wo und wie zusätzliche Flächen entsiegelt werden könnten. Diese zusätzliche Entsiegelungsmassnahmen entsprechen Wünschen aus dem Parlament. Mit dem beantragten Kredit können an drei Haltestellen zusätzliche Flächen entsiegelt und Begrünungen realisiert werden.

Diese Massnahmen waren nicht Teil des beschlossenen Kredites. Der Gemeinderat legt die zusätzlichen Projektelemente dem Parlament je als einzelne Kreditbeschlüsse vor. So hat das Parlament die Möglichkeit, das Projekt mit den in den Augen des Gemeinderates sinnvollen Zusatzelementen zu ergänzen. Die Kosten für zusätzliche Projektelemente belaufen sich insgesamt auf CHF 601'000 (inkl. MWST).

Neben den Kosten für zusätzliche Projektelemente haben sich in der Ausführungsplanung auch Mehrkosten auf bestehenden Projektelementen ergeben (mehr Belagsarbeiten, Baustelleneinrichtung, Entwässerung sowie mehr Verkehrsdienst). Zudem soll die externe Bauherrenunterstützung während der Ausschreibung und der Ausführung des Projekts die Projektpartner BERNMOBIL und Köniz stärker unterstützen. Diese Mehrkosten auf bestehenden Projektelementen belaufen sich auf CHF 252'000 (inkl. MWST).

Die zusätzlichen Projektelemente sowie die Mehrkosten auf bestehenden Projektelementen verursachen Kosten von gesamthaft CHF 853'000 (inkl. MWST).

2. Zusätzliche Projektelemente und Mehrkosten

2.1. Endhaltestelle Schliern

BERNMOBIL muss an der Endhaltestelle Schliern die baulichen Voraussetzungen für die Installation einer Ladeinfrastruktur für die Elektrobusse schaffen. Vor diesem Hintergrund haben sich die Gemeinde Köniz und BERNMOBIL dazu entschieden, die Haltestelle grundlegend zu erneuern, da die heutige Situation mit dem von der Haltekante zurückversetzten Wartehäuschen, grosser Asphaltfläche und Veloabstellplätzen auf der gegenüberliegenden Strassenseite nicht mehr zeitgemäss ist. Zu den bereits heute wild angeordneten Elementen würde von BERNMOBIL zusätzlich eine Trafo-Station für die Ladeinfrastruktur gebaut. Im ursprünglichen Projekt war seitens Gemeinde einzig geplant, an der Endstation Schliern die Haltekante zu erhöhen. Mit dem definitiven Entscheid zum Bau der Ladeinfrastruktur bietet sich die Möglichkeit zur Nutzung von Synergien und einer Verbesserung der Gesamtsituation.

Neu ist ein Holzbau mit Stahlstützen vorgesehen, welcher einen Wartebereich, 19 gedeckte Veloabstellplätze, eine Elektrozentrale und eine WC-Anlage umfasst. Das Dach wird extensiv begrünt. Der neue Holzbau soll weiter vorne Richtung Strasse angeordnet werden als die heutige Wartehalle, dies aus bestimmtem Grund: Wegen der neuen, grösseren Doppelgelenktrolleybusse muss die Linienführung im Dörfliweg zum Einbiegen in die Muhlernstrasse begradigt werden (Details siehe Plan unten). Mit der Beibehaltung des heutigen Wartehallenstandorts würde sich die Distanz zwischen Wartehalle und neuer Haltekante vergrössern und eine unverhältnismässig grosse Asphaltfläche entstehen. Neben dem neuen Holzbau hingegen können grössere Flächen entsiegelt und vier neue Bäume gepflanzt werden. Die bestehende Wartehalle und die WC-Anlage, welche sich auf privatem Grund befinden, werden rückgebaut und die freiwerdenden Flächen ebenfalls begrünt. Da BERNMOBIL Mitauslöser der Massnahmen an der Endhaltestelle ist, werden die Kosten für die Erstellung des Gebäudes geteilt. Der beantragte Kredit umfasst die Kosten, welche der Gemeinde Köniz entstehen.



Abbildung 1: heutige Situation an der Endhaltestelle Schliern.



Abbildung 2: Visualisierung neue Haltestelle Schliern.

Eine weitere Visualisierung der Endhaltestelle ist in Beilage 1 ersichtlich.

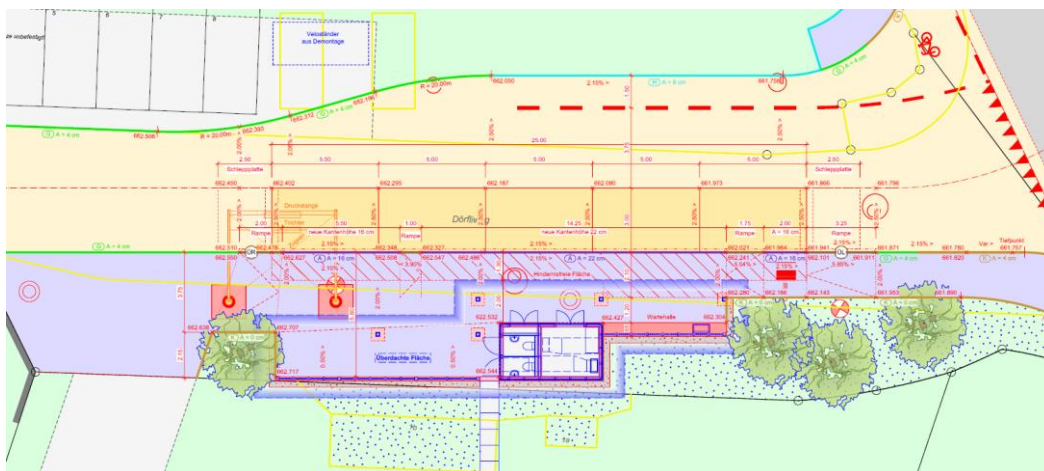


Abbildung 3: Situationsplan der neu geplanten Endhaltestelle Schliern. Die heutige Linienführung und die heutigen Bauten sind anhand der gelben Linien zu erkennen. Ohne die neue Wartehalle würde die Asphaltfläche zwischen heutigem Wartebereich und neuer Haltekante deutlich vergrössert.

2.2. Entsiegelungen und Aufwertungen im Haltestellenbereich

Im ursprünglichen Projekt waren keine zusätzlichen Entsiegelungsmassnahmen vorgesehen. Aus der GPK und im Parlament war rund um die Kreditbewilligung der Wunsch nach Entsiegelungen an den betroffenen Haltestellen geäussert worden. Dieser Wunsch entspricht der Haltung des Gemeinderats, welcher sich der Wichtigkeit von Klimaanpassungsmassnahmen bewusst ist. Die zuständige Direktion Planung und Verkehr (Abteilung Verkehr und Unterhalt) hat nun in der Ausführungsplanung Entsiegelungs- und Begrünungsmassnahmen geprüft und definiert:

Haltestelle Brühlplatz

An der Ecke Schwarzenburg-/Wabersackerstrasse (siehe Bild rechts) soll ein neues, kleines Parklein errichtet werden. Dieses besteht zum einen aus Grünflächen mit Bepflanzungen zwischen 50 cm und 100 cm, zum anderen aus chaussierten Kiesflächen. Der bereits existierende Baum wird in das Parklein integriert, zwei weitere Bepflanzungen werden umgesetzt. Der Umgang mit den bestehenden Sitzflächen im künftigen Parkbereich ist noch offen, möglicherweise werden sie leicht verschoben. Das vorbeiführende Trottoir bleibt in seiner Breite erhalten.



Abbildung 2: Bereich des neuen Parkleins neben der Haltestelle.

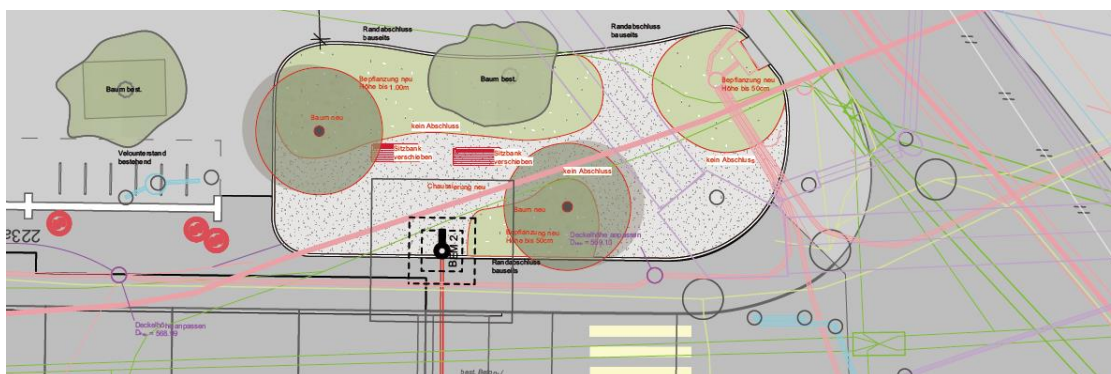


Abbildung 3: Ideenskizze des neu geplanten Parkleins an der Ecke Schwarzenburg-/Wabersackerstrasse. (Die Abbildung zeigt stilisierte Bäume, die Art der Bepflanzung ist jedoch noch nicht festgelegt).

Haltestelle Hessstrasse

An der Haltestelle Hessstrasse stadteinwärts muss die Linienführung für die neuen Doppelgelenktrolleybus begradigt werden. Dadurch vergrössert sich die Fläche zwischen der Wartehalle an der Hausmauer und der neuen Haltekante. Dies erlaubt, zwei neue Grünflächen zu schaffen. Eine durchgehende Begrünung ist nicht möglich, weil die direkte Verbindung zwischen Wartehalle

und Haltekante hindernisfrei bleiben muss. Eine weitere Grünfläche entsteht in der Ecke Schwarzenburg-/Hessstrasse direkt am Kreisel. Eine möglich Baumpflanzung wurde geprüft, aufgrund der vielen Werkleitungen im Boden muss jedoch darauf verzichtet werden.

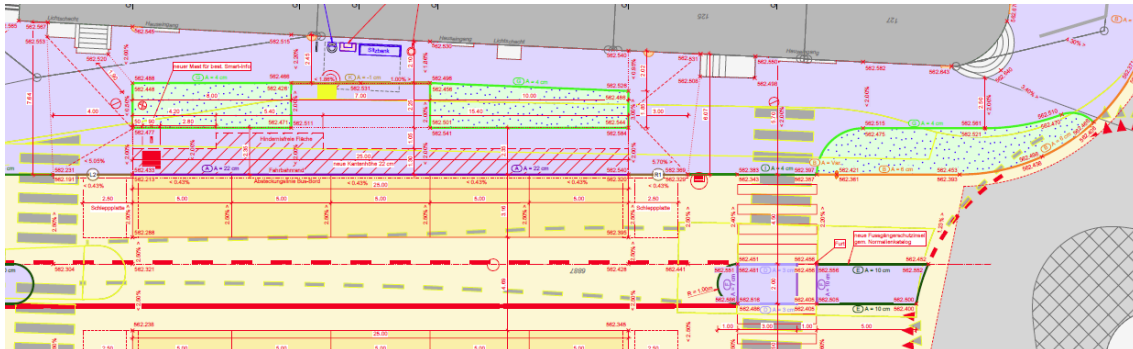


Abbildung 4: Situationsplan Haltestelle Hessstrasse mit den drei neu zu schaffenden Grünflächen.

Haltestelle Schliern

Die zusätzlichen Entsiegelungsmassnahmen sind oben (Kap. 2.1) ausgeführt.

2.3. Zusatzarbeiten an den bestehenden Wartehallen

Die Arbeiten an den Haltekanten sollen dazu genutzt werden, gleichzeitig verschiedene Defizite an den Wartehallen zu beheben. So sollen defekte Scheiben und Sitzbänke repariert oder ausgetauscht werden. Die Glaseinfassungen der Rück- und Seitenwände sollen nach heutigem Standard befestigt und freiliegende Kabel neu verlegt werden. Die Wartehallen werden für die Montage eines Hausanschlusskastens für den Ticketautomaten angepasst und wo nötig werden Stahlteile ersetzt. Die teilweise zu klein dimensionierten Regenrinnen an den Wartehallen werden vergrößert, damit das Regenwasser nicht mehr in die Konstruktion der Wartehallen eindringen und Schäden anrichten kann. Da die Ausführungsplanung gezeigt hat, dass die Wartehallen ohnehin demontiert werden müssen, ist es sinnvoll, die genannten Arbeiten im Zuge dieser Demontage auszuführen.



Abbildung 5: Verschiedene Schäden und Defizite an den Wartehallen sollen behoben werden.

2.4. Bereinigungen öffentliche Beleuchtung

Im Zuge des Projekts für die Umstellung auf Doppelgelenktrolleybusse werden bestehende Kandelaber der öffentlichen Beleuchtung teilweise durch Fahrleitungsmasten verdrängt, zudem müssen alte Kandelaber ersetzt werden. Das bedeutet, dass gewisse Kabel der öffentlichen Beleuchtung neu verlegt werden müssen. In der Ausführungsprojektierung hat sich gezeigt, dass einzelne Abschnitte der Kabeltrassen, in denen die Kabel geführt werden, veraltet sind und neue Kabel kaum mehr eingezogen werden können (siehe Bild nebenan). Es ist deshalb sinnvoll, im Zuge der Umbauarbeiten an der Haltekante und den damit verbundenen Belagsarbeiten die veralteten Kabeltrassen mit einem neuen Kabelschutzrohr zu ergänzen. Weiter kann die Haltestellenbeleuchtung im Zuge der Arbeiten an die heutigen Standards angepasst werden, dafür sind neue Schächte und Anschlüsse nötig. Und



Abbildung 6: alte Kabeltrasse.

schliesslich werden bestehende Leitungen, welche heute durch privaten Grund führen, neu in den öffentlichen Strassenkörper verlegt.

2.5. Mehrkosten auf bestehenden Projektelementen und Bauherrenunterstützung

Neben den zusätzlichen Projektelementen haben sich im Laufe der Ausführungsplanung Mehrkosten auf bestehenden Projektelementen ergeben. So müssen bei der Haltestellenentwässerung Einlaufschächte verstärkt respektive in grösserem Ausmass neu gebaut und Leitungen verlegt werden. Der Verkehrsdienst während der Bauphase wird komplexer als ursprünglich angenommen. Weiter hat sich gezeigt, dass umfassendere Belagsarbeiten im Haltestellenbereich sinnvoll sind, um Niveauunterschiede auszugleichen. Zudem ergeben sich Mehrkosten bei der Baustelleneinrichtung.

Aufgrund der Komplexität des Projektes und dem gestiegenen Koordinationsbedarf zwischen BERNMOBIL, der Gemeinde sowie den Auftragsnehmern soll der Umfang der Bauherrenunterstützung für die Phasen Ausschreibung und Realisierung erweitert werden. Konkret sollen auch die bautechnische Baubegleitung vor Ort sowie die bodenkundliche Baubegleitung durch die externe Unterstützung abgedeckt werden. Das bisherige Mandat für diese Phasen beinhaltete einzig die Koordination zwischen allen Beteiligten, Qualitätsmanagement und Terminplanung, Sitzwesen, Durchführung Submission sowie das Kostencontrolling.

3. Finanzen

Im Februar 2023 hat das Parlament für die hindernisfreie Umgestaltung von sieben Haltekanten an vier Haltestellen in Verantwortung der Gemeinde einen Kredit von CHF 2,3 Mio. (inkl. MWST) bewilligt. Für die Umsetzung der in Kap. 2 beschriebenen Zusatzelemente und Mehrkosten fallen folgende Kosten an (alle Beträge inkl. MWST 8,1%, gerundet):

Endhaltestelle Schliern	CHF 274'000
Entsiegelungen / Begrünungen	CHF 170'000
Wartungsarbeiten Wartehallen	CHF 75'000
Öffentliche Beleuchtung	CHF 82'000
Mehrkosten Projekt	CHF 182'000
Mehrkosten Bauherrenunterstützung	CHF 70'000

Total beantragte Mehr- und Zusatzkosten (inkl. MWST, gerundet)	CHF 853'000
---	--------------------

In den beantragten Krediten sind keine Reserven eingeplant. Allfällige unerwartete Kosten müssen durch eine Verzichtsplanung aufgefangen werden.

IAFP

Im IAFP 2023 waren für dieses Projekt insgesamt CHF 2.7 Mio. eingestellt (2022: CHF 600'000 / 2024: CHF 300'000 / 2025 CHF 1.8 Mio.). Dieser Betrag wurde mit dem 2023 beschlossenen Kredit von 2.3 Mio. nicht ausgeschöpft. Da sich die zusätzlichen Projektelemente sowie die Mehrkosten auf den bestehenden Projektelementen erst im Rahmen der Ausführungsprojektierung konkretisierten, waren die Kosten in der Budgetierungsphase nicht absehbar. Entsprechend sind in der aktuellen IVP keine über den beschlossenen Kredit hinaus gehenden Gelder eingestellt.

Überblick Gesamtkredit

Für das Projekt zur hindernisfreien Umgestaltung von sieben Haltekanten an vier Haltestellen ergibt sich neu folgender Gesamtkredit (alle Beträge inkl. MWST):

Bewilligter Kredit Gemeinderat Vorprojekt	CHF	181'000
Bewilligter Kredit Parlament (13. Februar 2023)	CHF	2'300'000
Beantragte Kredite für Mehr- und Zusatzkosten (insgesamt)	CHF	853'000
Gesamtkredit Projekt (inkl. MWST, gerundet)	CHF	3'334'000

4. Weiteres Vorgehen, Termine

Die Ausführungsplanung befindet sich in der Abschlussphase, die Baumeisterarbeiten wurden zusammen mit BERNMOBIL beschafft. Bei Baustart ab Anfang 2025 werden vorerst Installationsarbeiten ausgeführt. Die Umgestaltung der Haltestellen erfolgt in der Reihenfolge Brühlplatz, Liebefeld Park, Hessesstrasse, Schliern und dauert voraussichtlich von März bis Ende 2025. Pro Haltestelle sind rund zwei Monate Bauzeit geplant. Ende 2025 sollen die Arbeiten an den Haltestellen abgeschlossen sein. Für die beantragte neue Endhaltestelle Schliern ist mit der Baubewilligung Ende Sommer 2025 zu rechnen. Die Arbeiten werden – die Zustimmung des Parlaments vorausgesetzt – im Herbst 2025 gestartet.

Das Gesamtprojekt für die Umstellung auf elektrisch betriebene Doppelgelenktrrolleybusse wird bis Mitte 2026 umgesetzt. Die Planungsarbeiten werden unter Berücksichtigung der beantragten Zusatzelemente weiter vorangetrieben. So kann der Zeitplan aller Projektbeteiligter eingehalten werden. Sollten die Zusatzelemente nicht bewilligt werden, so hätte dies Umplanungsarbeiten zur Folge. Diese gefährden den Projekterfolg nicht.

5. Folgen bei Ablehnung

Das Projekt würde wie vom Parlament im Februar 2023 bewilligt umgesetzt.

Das Parlament würde auf die Aufwertung der Endhaltestelle Schliern und mit dem Holzbau auf einen Mehrwert in Schliern gegenüber der heutigen Situation verzichten. Eine gemeinsame Erstellung des neuen Holzbau-Gebäudes an der Endhaltestelle mit BERNMOBIL und entsprechender Kostenteilung wäre nicht mehr möglich. Künftige Arbeiten an der Endhaltestelle würden deutlich teurer, da die Gemeinde dann alleinige Verursacherin der Arbeiten wäre.

Die vom Parlament und von der GPK gewünschten Zusatzmassnahmen für Entsiegelung und Begrünung würden nicht realisiert. Dies würde dem Bestreben der Gemeinde, mit Klimaanpassungsmassnahmen die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu steigern, widersprechen.

Die spätere Ausführung der absehbar nötigen baulichen Zusatzmassnahmen wäre deutlich teurer, da z.B. für die Werkleitungsarbeiten der Belag erneut aufgebrochen werden müsste. Die Defizite der Wartehallen könnten nicht behoben und auf den neusten Stand gebracht werden. Und für Reparaturarbeiten könnten Synergien nicht genutzt werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Das Parlament beschliesst für das Projekt "Umstellung auf Doppelgelenktrrolleybusse auf der Linie 10" - Erweiterung "Endhaltestelle Schliern" - einen Kredit von CHF 274'000 (inkl. MWST, zuzüglich allfälliger Teuerung) zu Lasten Konto Nr. 2410.5010.0116 "Gesamtgemeinde; Umgestaltung hindernisfreie ÖV-Haltestellen Linie 10".
2. Das Parlament beschliesst für das Projekt "Umstellung auf Doppelgelenktrrolleybusse auf der Linie 10" - Erweiterung "Entsiegelungen und Aufwertungen im Haltestellenbereich" - einen Kredit von CHF 170'000 (inkl. MWST, zuzüglich allfälliger Teuerung) zu Lasten Konto Nr. 2410.5010.0116 "Gesamtgemeinde; Umgestaltung hindernisfreie ÖV-Haltestellen Linie 10".
3. Das Parlament beschliesst für das Projekt "Umstellung auf Doppelgelenktrrolleybusse auf der Linie 10" - Erweiterung "Zusatzarbeiten an den bestehenden Wartehallen" - einen Kredit von CHF 75'000 (inkl. MWST, zuzüglich allfälliger Teuerung) zu Lasten Konto Nr. 2410.5010.0116 "Gesamtgemeinde; Umgestaltung hindernisfreie ÖV-Haltestellen Linie 10".
4. Das Parlament beschliesst für das Projekt "Umstellung auf Doppelgelenktrrolleybusse auf der Linie 10" - Erweiterung "Bereinigungen öffentliche Beleuchtung" - einen Kredit von CHF 82'000 (inkl. MWST, zuzüglich allfälliger Teuerung) zu Lasten Konto Nr. 2410.5010.0116 "Gesamtgemeinde; Umgestaltung hindernisfreie ÖV-Haltestellen Linie 10".

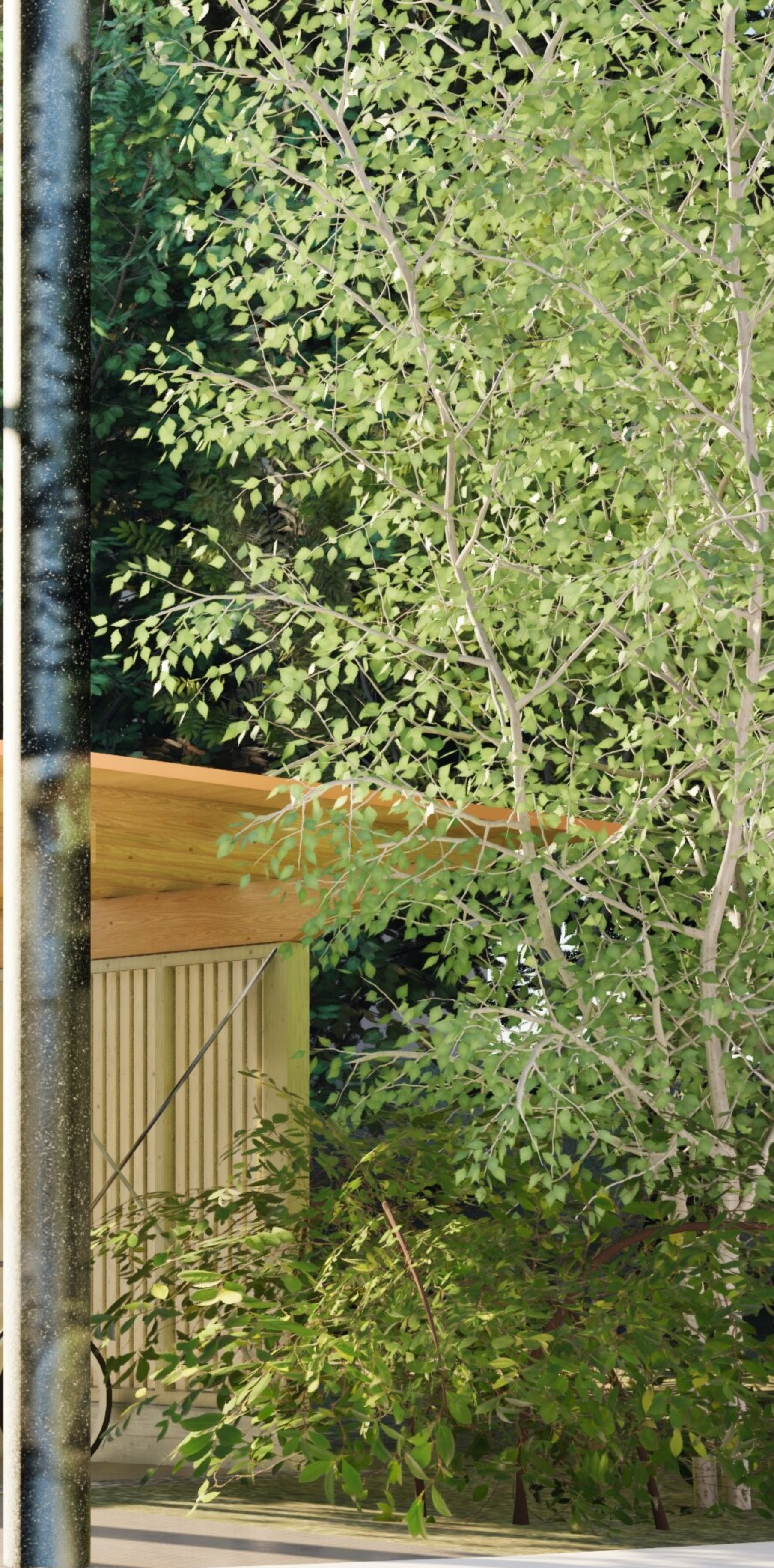
5. Das Parlament beschliesst für Mehrkosten und die Bauherrenunterstützung bei der hindernisfreien Umgestaltung von sieben Haltekannten im Rahmen der Umstellung auf Doppelgelenktrolleybusse auf der Linie 10 einen Nachkredit von CHF 252'000 (inkl. MWST, zuzüglich allfälliger Teuerung) zu Lasten Konto Nr. 2410.5010.0116 "Gesamtgemeinde; Umgestaltung hindernisfreie ÖV-Haltestellen Linie 10".

Köniz, 08. Januar 2025

Der Gemeinderat

Beilagen

- 1) Visualisierung Endhaltestelle Schliern
- 2) Kostenzusammenstellung zusätzliche Projektelemente und Mehrkosten
- 3) Folgekostentabelle



Haltestellen Linie 10, hindernisfreie Umgestaltung, zusätzliche Projektelemente und Mehrkosten, Kredit, Nachkredit

AVU / 27.11.2024

Beilage 2, Detailkostenzusammenstellung

Kostengenaugkeit +/-10 %, Alle Beträge gerundet

Legende:
Grün = Kredit Planung GRB 2021/414
Schwarz = Projektierungs- und Ausführungskredit Parlament Februar 2023
Blau = Zusätzliche Projektelemente und Mehrkosten Projekt (vorliegendes Geschäft)

				Mehrkosten		Zusätzliche Projektelemente				
1. Baukosten	Kredit Gemeinderat GRB 2021/414 inkl. MwSt.	Kredit Parlament Februar 2023 inkl. MwSt.	Mehrkosten Projekt inkl. MwSt.	Mehrkosten Bauherrenunterstützung inkl. MwSt.	Endhaltestelle Schliern inkl. MwSt.	Entsiegelungen / Begrünungen inkl. MwSt.	Wartungsarbeiten Wartehallen inkl. MwSt.	Öffentliche Beleuchtung inkl. MwSt.		
Umbau Haltestellen, sieben Haltekanten (HK), MwSt-Satz 8.1%										
111 Regiearbeiten	CHF - CHF 70'000.00	CHF - CHF 70'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF 4'000.00	CHF - CHF 2'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF 2'000.00		
113 Baustelleninstallation	CHF - CHF 77'000.00	CHF - CHF 77'000.00	CHF - CHF 54'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF 3'000.00	CHF - CHF 3'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF 3'000.00		
116 Abholzen und Roden	CHF - CHF 5'000.00	CHF - CHF 5'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
117 Abbrüche und Demontage	CHF - CHF 190'000.00	CHF - CHF 190'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF 5'000.00	CHF - CHF 12'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
151 Bauarbeiten für Werkleitungen	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF 77'000.00		
211 Erdarbeiten	CHF - CHF 13'000.00	CHF - CHF 13'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF 21'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
221 Fundationsschicht	CHF - CHF 19'000.00	CHF - CHF 19'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
222 Pflasterungen und Abschlüsse	CHF - CHF 285'000.00	CHF - CHF 285'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF 22'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
223 Belagsarbeiten	CHF - CHF 377'000.00	CHF - CHF 377'000.00	CHF - CHF 45'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
237 Entwässerung	CHF - CHF 79'000.00	CHF - CHF 79'000.00	CHF - CHF 33'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
241 Ortbetonbau	CHF - CHF 35'000.00	CHF - CHF 35'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF 30'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
286 Markierung und Signalisation	CHF - CHF 9'000.00	CHF - CHF 9'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
Holzbauer (Gebäude Haltestelle Schliern, Anteil Köniz)	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF 182'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
Beleuchtung	CHF - CHF 22'000.00	CHF - CHF 22'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
Vermessung / Vermarchung	CHF - CHF 22'000.00	CHF - CHF 22'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
Verkehrsdienst / Lichtsignalanlage	CHF - CHF 49'000.00	CHF - CHF 49'000.00	CHF - CHF 50'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
Anpassung Wartehalle infolge Niveauanpassung / Reparaturarbeiten und Ergänzungen	CHF - CHF 54'000.00	CHF - CHF 54'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF 75'000.00	CHF - CHF -		
Baumpflanzung / Begrünungen, Gärtnearbeiten	CHF - CHF 16'000.00	CHF - CHF 16'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF 80'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
Zwischentotal Baukosten	CHF - CHF 1'322'000.00	CHF - CHF 1'322'000.00	CHF - CHF 182'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF 224'000.00	CHF - CHF 140'000.00	CHF - CHF 75'000.00	CHF - CHF 82'000.00		
Risiken Baukosten, MwSt-Satz 8.1%										
Konjunkturelle Entwicklung	CHF - CHF 43'000.00	CHF - CHF 43'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
Entsorgung Strassenbelag	CHF - CHF 10'000.00	CHF - CHF 10'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
Bauablaufstörung	CHF - CHF 12'000.00	CHF - CHF 12'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
Verlängerte Bauzeit	CHF - CHF 32'000.00	CHF - CHF 32'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
Bauarbeiten	CHF - CHF 66'000.00	CHF - CHF 66'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
Zwischentotal Risiken	CHF - CHF 163'000.00	CHF - CHF 163'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -		
Total Baukosten	CHF - CHF 1'485'000.00	CHF - CHF 1'485'000.00	CHF - CHF 182'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF 224'000.00	CHF - CHF 140'000.00	CHF - CHF 75'000.00	CHF - CHF 82'000.00		

2. Planungskosten	Kredit Gemeinderat GRB 2021/414 inkl. MwSt.	Kredit Parlament Februar 2023 inkl. MwSt.	Mehrkosten Projekt inkl. MwSt.	Mehrkosten Bauherrenunterstützung inkl. MwSt.	Endhaltestelle Schliern inkl. MwSt.	Entsiegelungen / Begrünungen inkl. MwSt.	Wartungsarbeiten Wartehallen inkl. MwSt.	Öffentliche Beleuchtung inkl. MwSt.
Projektierungskosten bis Bauprojekt Zeitspanne: 2021 - 2023 Rudolf Keller + Partner AG, smt og Machbarkeitsstudie, Vorprojekt, Bauprojekt	CHF 181'000.00	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Kosten Projektstart, MwSt-Satz 7.7% Zeitspanne: 2021 - 2022 Fa. Kontextplan / Rechtsberatung Kostenbeteiligung Kőniz mit 16.7% Leistungen bereits erbracht, bevorschusst durch Bernmobil Projektstart, Projektorganisation, Bedürfnisse der Projektbeteiligten klären, Beschaffung Bauherrenunterstützung, Rechtsberatung, Sitzungswesen	CHF -	CHF 11'000.00	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Bauherrenunterstützung bis und mit PGV, MwSt-Satz 7.7% Zeitspanne: 2022 - 2023 Fa. TBF AG Kostenbeteiligung bis Bauprojekt mit 16.7% Kostenbeteiligung ab Plangenehmigungsverfahren mit 35% Teil der Leistungen bereits erbracht, bevorschusst durch Bernmobil Übergeordnete Projektführung, Koordination zwischen Beteiligten, Qualitätsmanagement und Terminplanung, Sitzungswesen, Koordination Mitwirkung Bearbeitung PGV-Dossier	CHF -	CHF 94'000.00	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Bauherrenunterstützung Phase 41 bis Abschluss, MwSt-Satz 8.1% Zeitspanne: 2023 - 2026 Fa. TBF AG (Leistungen noch nicht freigegeben) Kostenbeteiligung noch unklar (Angenommen 35%) Übergeordnete Projektführung, Koordination zwischen Beteiligten, Qualitätsmanagement und Terminplanung, Sitzungswesen, Durchführung Submission, Kostencontrolling, Technische Baubegleitung, Bodenkundliche Baubegleitung	CHF -	CHF 77'000.00	CHF -	CHF 70'000.00	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Honorar Ingenieurleistungen Projekt, MwSt-Satz 8.1% Zeitspanne: 2023 - 2026 Ab Phase Ausschreibung bis Abschluss Planbearbeitung, Kosten, Submission, Ausführungsplanung, Bauleitung und Abschluss	CHF -	CHF 275'000.00	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Honorar Umlenkungskonzepte, MwSt-Satz 8.1% Zeitspanne: 2023 - 2026 Ab Phase Ausschreibung bis Abschluss Planbearbeitung, Umlenkungskonzept Ausführungsplanung, Kontrollen	CHF -	CHF 32'000.00	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Kommunikation, MwSt-Satz 8.1% Zeitspanne: 2024 - 2025 Ab Ausführung Kommunikationsanlässe, Anwohnerinformationen, Plakate	CHF -	CHF 19'000.00	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Honorar Architekt Haltestelle Schliern, MwSt-Satz 8.1% Zeitspanne: 2024 - 2025 Alle Phasen bis Abschluss								
Planung Holzbau, Bewilligungsverfahren, Bauleitung	CHF - CHF 30'000.00	CHF - CHF 30'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF 50'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -
Honorar Landschaftsarchitekt Entsiegelungen / Begrünungen, MwSt-Satz 8.1% Zeitspanne: 2024 - 2026 Alle Phasen bis Abschluss Planung Grünflächen und Bepflanzung, Bauleitung	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF 30'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -
Zwischentotal Planungskosten	CHF 181'000.00	CHF 508'000.00	CHF -	CHF 70'000.00	CHF 50'000.00	CHF 30'000.00	CHF -	CHF -
Risiken Planungskosten								
Projektänderungen	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -
Zwischentotal Risiken	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -
Total Planungskosten	CHF 181'000.00	CHF 508'000.00	CHF -	CHF 70'000.00	CHF 50'000.00	CHF 30'000.00	CHF -	CHF -

3. Weitere Kostenelemente	Kredit Gemeinderat GRB 2021/414 inkl. MwSt.	Kredit Parlament Februar 2023 inkl. MwSt.	Mehrkosten Projekt inkl. MwSt.	Mehrkosten Bauherrenunterstützung inkl. MwSt.	Endhaltestelle Schliern inkl. MwSt.	Entsiegelungen / Begrünungen inkl. MwSt.	Wartungsarbeiten Wartehallen inkl. MwSt.	Öffentliche Beleuchtung inkl. MwSt.
Kostenelemente, MwSt-Satz 8.1% Rechtsberatung Plangenehmigungsverfahren (Anteil Kőniz) Bewilligungen Plangenehmigungsverfahren (Anteil Kőniz) Entschädigungen Landerwerb Aufwärtskompatibilität der öffentlichen Beleuchtung	CHF - CHF 36'000.00 CHF - CHF 8'000.00 CHF - CHF 108'000.00 CHF - CHF 86'000.00 CHF - CHF 49'000.00	CHF - CHF 36'000.00 CHF - CHF 8'000.00 CHF - CHF 108'000.00 CHF - CHF 86'000.00 CHF - CHF 49'000.00	CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF -	CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF -	CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF -	CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF -	CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF -	CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF -
Zwischentotal Kostenelemente	CHF - CHF 287'000.00	CHF - CHF 287'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -
Risiken Weitere Kostenelemente, MwSt-Satz 8.1% Landerwerb Entschädigungen Einsprachen	CHF - CHF 11'000.00 CHF - CHF 14'000.00 CHF - CHF 3'000.00	CHF - CHF 11'000.00 CHF - CHF 14'000.00 CHF - CHF 3'000.00	CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF -	CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF -	CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF -	CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF -	CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF -	CHF - CHF - CHF - CHF - CHF - CHF -
Zwischentotal Risiken	CHF - CHF 28'000.00	CHF - CHF 28'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -
Total Weitere Kostenelemente	CHF - CHF 315'000.00	CHF - CHF 315'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -	CHF - CHF -

Kostenzusammenstellung	Kredit Gemeinderat GRB 2021/414 inkl. MwSt.	Kredit Parlament Februar 2023 inkl. MwSt.	Mehrkosten Projekt inkl. MwSt.	Mehrkosten Bauherrenunterstützung inkl. MwSt.	Endhaltestelle Schliern inkl. MwSt.	Entsiegelungen / Begrünungen inkl. MwSt.	Wartungsarbeiten Wartehallen inkl. MwSt.	Öffentliche Beleuchtung inkl. MwSt.
Baukosten (1)	CHF - CHF 1'485'000.00	CHF - CHF 1'485'000.00	CHF - CHF 182'000.00	CHF - CHF -	CHF - CHF 224'000.00	CHF - CHF 140'000.00	CHF - CHF 75'000.00	CHF - CHF 82'000.00
Planungskosten (2)	CHF 181'000.00	CHF 508'000.00	CHF -	CHF 70'000.00	CHF 50'000.00	CHF 30'000.00	CHF -	CHF -
Weitere Kostenelemente (3)	CHF -	CHF 315'000.00	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -	CHF -
Bereinigung		CHF -8'000.00						
Kredite Linie 10	CHF 181'000.00	CHF 2'300'000.00	CHF 182'000.00	CHF 70'000.00	CHF 274'000.00	CHF 170'000.00	CHF 75'000.00	CHF 82'000.00

Eingabefelder

Investitionsobjekt (Kto-Nr. / Bezeichnung):

Allgemeine Bemerkungen (Kurzbeschreibung der Investition)
Zusätzliche Projektelemente und Nachkredit Mehrkosten zu Kredit vom 13. Februar 2023 auf demselben Konto

Auswirkung auf Ergebnis pro Jahr ab in Betriebnahme (mit Abschreibungen)	27'703	27'544	27'384	27'225	27'065	26'906	26'746	26'587	26'427	26'268	26'109	812'158	1'108'122
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---------	-----------

Rechtliche Grundlage:
Bei Beschlüssen, die unmittelbar oder zu einem späteren Zeitpunkt mit Aufwendungen oder Erträgen für die Gemeinde verbunden sind, ist das beschlussfassende Organ vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht zu orientieren (Art. 58 GV (Finanzielle Transparenz bei Beschlüssen))

Anlagekategorien und Nutzungsdauer

Konto HRM2	Anlagekategorie VV	Anlagetyp	Anlageart	Dropdown	Lebensdauer	Abschreibung	Kontrolle	ABW-Kontrolle
1400	Grundstücke VV	Grundstücke unbebaut	Grundstücke unbebaut	1400 Grundstücke VV unbebaut	99999	0%		
1401	Tiefbauten	Strassen	Strassen	1401 Tiefbauten Strassen	40	2.50%	2.5%	0.00%
1401	Tiefbauten	Strassen	Naturstrassen	1401 Tiefbauten Naturstrassen	10	10.00%	10.0%	0.00%
1401	Tiefbauten	Strassen	Strassenanlagen	1401 Tiefbauten Strassenanlagen	20	5.00%	5.0%	0.00%
1402	Tiefbauten	Wasserbau	Stein- und Betonverbauung	1402 Tiefbauten Stein- und Betonverbauung	50	2.00%	2.0%	0.00%
1402	Tiefbauten	Wasserbau	Holz- und Lebendverbauung	1402 Tiefbauten Holz- und Lebendverbauung	20	5.00%	5.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Wasserfassungen	1403 Tiefbauten Wasserfassungen	50	2.00%	2.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Aufbereitungsanlagen	1403 Tiefbauten Aufbereitungsanlagen	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Pumpwerke, Druckreduzier-/ Messschächte	1403 Tiefbauten Pumpwerke, Druckreduzier-/ Messschächte	50	2.00%	2.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Leitungen und Hydranten	1403 Tiefbauten Leitungen und Hydranten	80	1.25%	1.3%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Reservoir	1403 Tiefbauten Reservoir	66 2/3	1.50%	1.5%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Mess-, Steuerungs- Fernwirkanlagen	1403 Tiefbauten Mess-, Steuerungs- Fernwirkanlagen	20	5.00%	5.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Einkaufssummen an andere WV	1403 Tiefbauten Einkaufssummen an andere WV	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Gemeindeanlagen	Kanalisationen	1403 Tiefbauten Gemeindeanlagen Kanalisationen	80	1.25%	1.3%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Gemeindeanlagen	Spezialbauwerke	1403 Tiefbauten Gemeindeanlagen Spezialbauwerke	50	2.00%	2.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Gemeindeanlagen	Abwasserreinigungsanlagen	1403 Tiefbauten Gemeindeanlagen Abwasserreinigungsanlagen	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Anteil an reg. Anlagen	Kanalisationen	1403 Tiefbauten Anteil reg. Anlagen Kanalisationen	80	1.25%	1.3%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Anteil an reg. Anlagen	Spezialbauwerke	1403 Tiefbauten Anteil reg. Anlagen Spezialbauwerke	50	2.00%	2.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Anteil an reg. Anlagen	Abwasserreinigungsanlagen	1403 Tiefbauten Anteil reg. Anlagen Abwasserreinigungsanlagen	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	übrige Tiefbauten	Spezialbauwerke	1403 übrige Tiefbauten Spezialbauwerke	25	4.00%	4.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	übrige Tiefbauten	Bauten im Wasser	1403 übrige Tiefbauten Bauten im Wasser	15	6.67%	6.67%	0.00%
1403	Tiefbauten	übrige Tiefbauten	übrige Tiefbauten	1403 übrige Tiefbauten übrige Tiefbauten	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Schulhaus	1404 Hochbauten inkl.Boden Schulhaus	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Kindergarten	1404 Hochbauten inkl.Boden Kindergarten	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Mehrzweckhalle	1404 Hochbauten inkl.Boden Mehrzweckhalle	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Turnhalle	1404 Hochbauten inkl.Boden Turnhalle	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Schwimmbad/Eissportanlage	1404 Hochbauten inkl.Boden Schwimmbad/Eissportanlage	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Hallenbad	1404 Hochbauten inkl.Boden Hallenbad	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Öffentliche Toilette	1404 Hochbauten inkl.Boden Öffentliche Toilette	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Kirchgemeindehaus	1404 Hochbauten inkl.Boden Kirchgemeindehaus	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Gemeindehaus	1404 Hochbauten inkl.Boden Gemeindehaus	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Zivilschutzanlage	1404 Hochbauten inkl.Boden Zivilschutzanlage	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Werkhof	1404 Hochbauten inkl.Boden Werkhof	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Feuerwehrmagazin	1404 Hochbauten inkl.Boden Feuerwehrmagazin	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Tiefgrube	1404 Hochbauten inkl.Boden Tiefgrube	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Schlachthof	1404 Hochbauten inkl.Boden Schlachthof	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Schiessanlage	1404 Hochbauten inkl.Boden Schiessanlage	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Abfallsammelstelle	1404 Hochbauten inkl.Boden Abfallsammelstelle	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Kirche, Pfarrhaus	1404 Hochbauten inkl.Boden Kirche, Pfarrhaus	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Kulturbauten/Denkmäler	1404 Hochbauten inkl.Boden Kulturbauten/Denkmäler	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Konzert- und Theatersäle	1404 Hochbauten inkl.Boden Konzert- und Theatersäle	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Abdankungshalle/Krematorium	1404 Hochbauten inkl.Boden Abdankungshalle/Krematorium	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	übrige	1404 Hochbauten inkl.Boden übrige	25	4.00%	4.0%	0.00%
1405	Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	1405 Waldungen, Alpen Waldungen, Alpen	40	2.50%	2.5%	0.00%
1406	Mobilien VV	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1406 Mobilien VV Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	10	10.00%	10.0%	0.00%
1406	Mobilien VV	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Spezial- und Tanklöschfahrzeuge	1406 Mobilien VV Spezial- und Tanklöschfahrzeuge	20	5.00%	5.0%	0.00%
1407	Anlagen im Bau VV	Anlagen im Bau VV Neubauten		1407 Anlagen im Bau VV	-	0.00%	#WERT!	#WERT!
1409	übrige Sachanlagen	übrige Sachanlagen	diverses	1409 übrige Sachanlagen diverses	10	10.00%	10.0%	0.00%
1420	Software	Informatik	Soft- und Hardware	1420 Software Soft- und Hardware	5	20.00%	20.0%	0.00%
1427	Immat Anlagen in Realisierung	Immaterielle Anlagen	Immaterielle Anlagen	1427 Immat Anlagen in Realisierung Immaterielle Anlagen	-	0.00%	#WERT!	#WERT!
1429	übrige immat. Anlagen	übrige immaterielle Anlagen	Orts- und Regionalplanungen und übrige Planungen	1429 übrige immat. Anlagen Orts- und Regionalplanungen und übrige Planungen	10	10.00%	10.0%	0.00%
1429	übrige immat. Anlagen	übrige immaterielle Anlagen	Übrige immaterielle Anlagen	1429 übrige immat. Anlagen Übrige immaterielle Anlagen	5	20.00%	20.0%	0.00%

Ziel und Zweck

Die Aufführung der Folgekosten ist essentiell für die Aufbereitung der Entscheidungsgrundlagen zu Handen des Gemeinderates. Mit den aufzuführenden Werten werden alle jene Daten erhoben welche im Zusammenhang mit der Investition entstehen. Dabei geht es nicht nur um Abschreibungskosten, sondern um alle weitere damit verbundene (Mehr- oder Minder-) Kosten oder auch Erträge. Wenn z.B. eine neue Schule in einem Neubauquartier gebaut wird, dann sollen auch potentielle Steuererträge erfasst werden. Mit einer systematischen Erfassung dieser Daten werden auch wertvolle Angaben für Budget- und Planungsrunden erhoben.

Durch das Vorliegen dieser Angaben steht mit der Zeit auch wertvolle Informationen für die Budgetierung / Planung zur Verfügung.

Grundsätzliches

- Alle Eingabefelder sind farblich gelb markiert.
- die farblich gelb markierten Felder müssen immer über die ganze Zeile vollständig ausgefüllt werden.
- Alle anderen Felder werden berechnet oder zentral durch FA eingepflegt (Selbstfinanzierungsgrad, Finanzierungskosten in %)
- Am Ende des Formulars sind in der schattierten Zeile die Auswirkungen der Nettokosten der Investitionen auf das Ergebnis pro Jahr aufgezeigt.
- in der Spalte "gesamte Laufzeit" werden die entsprechenden Werte über die angegebenen Laufzeit der Investition berechnet
- die Werte in der Spalte "übrige Jahre" verstehen sich als Residualwerte zwischen den Werten der Spalte "gesamte Laufzeit" abzüglich den in den Spalten der Einzeljahre aufgeführten Werte.
- Bei Bedarf sind neue Konti vorgängig zum Einreichen eines GRAs über das Intranet /Apps /HRM2Konto eröffnen, zu beantragen (vor Mitberichtsverfahren).

Anlagekategorien

- im Reiter "Anlagekategorien_Nutzungsdauer" ist erkennbar, welche Angaben pro Anlageart (Beschreibung, Lebensdauer und Abschreibung in %) zur Verfügung stehen
- im Folgekostenformular, in der dafür vorgesehen Zeilen, immer die Abschreibungswerte in % (siehe Reiter Anlagekategorien_Nutzungsdauer) aufführen.

Unterstützung durch FA

- FCO steht gerne unterstützend beim Ausfüllen des Folgekostenformulars zur Verfügung.
- das vollständig ausgefüllte Folgekostenformular dient als Grundlage und muss immer als Beilage zum entsprechenden GRA eingereicht werden.
- Es empfiehlt sich, das ausgefüllte Formular jeweils vor dem Einreichen via GRA mit FCO zu besprechen.